



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG Projekt Die Grenzboten

Die Grenzboten

Berlin u.a., 1841 - 1922

Bücherschau

urn:nbn:de:gbv:46:1-908

britannien eine tatsächliche Unabhängigkeit Irlands unter keinen Umständen zugehen kann. Vielleicht ist es doch falsch gewesen, zu behaupten, das englische Weltreich habe die Probe des Weltkrieges bestanden? Vielleicht hat es durch sein Rückgreifen auf Amerika, die letzte vergiftete Waffe gegen Deutschland, seinen eigenen Zerfall beschleunigt? Von einer deutschen Rivalität hätte es dergleichen Sorgen nie zu befürchten brauchen.

Menenius

Bücherschau

Preußenkalender 1922, herausgegeben von Dr. Bogdan Krieger. Konfordinverlag Leipzig. Preis M. 24.—.

Deutsches Land in Feindeshand. Ein Gedenkalbum für das Jahr 1922. Herausgegeben von O. Weder und E. v. Kahlben. Verlag Hermann Eichblatt, Leipzig-Gohlis. Preis M. 18.20.

Unter den vielen illustrierten Kalendern nehmen die vorstehend genannten einen besonderen Platz ein, weil sie der Zeitgeschichte Rechnung tragen. Der Preußenkalender, dessen Herausgeber in seiner Eigenschaft als Bibliothekar der vormals kgl. Hausbibliothek ein ausgezeichnete Kenner der preußischen Geschichte ist, will durch den Rückblick auf unser Werden, durch den Hinweis auf die an Erfolge und Ruhm reiche Entwicklung Preußens das Vertrauen in unsere Zukunft stärken. Der andere Kalender gibt 52 Federzeichnungen aus den verlorenen Gebieten nebst 52 kurzen Originalbeiträgen bekannter deutscher Männer und Frauen mit deren Unterschrift im Faksimile.

Fedor Sommer, Luise Eberhardt, Roman. Verlag Richard Mühlmann (Max Groffe), Halle (Saale). Preis geb. M. 19.80.

Ein deutscher Familienroman ist dieses

Buch, wie man ihn im besten Sinne des Wortes versteht, denn er speist das Gemüt in seiner Tiefe und wird auch seinen Bedürfnissen gerecht. Wer dieses Buch gelesen hat, wird es mit Freude gern weiter empfehlen.

Kurt Engelbrecht, Am Urquell des Geistes. Gaben und Aufgaben aus Natur und Kultur. Verlag Richard Mühlmann (Max Groffe), Halle (Saale). Preis gebunden M. 16.50.

Mit überzeugender Eindringlichkeit zeigt uns der Verfasser in diesem Buche voll tiefen sittlichen Gehaltes, daß alle Kultur wertlos ist, wenn dadurch die menschliche Würde nicht gehoben wird, und wenn sie uns nicht auf eine höhere Stufe geistigen Lebens führt.

Arthur Rehbein, Wunder im Sande. Märkische Wanderbilder. B. Behrs Verlag (Friedrich Feddersen), Berlin-Steglitz.

Ein Dichter schildert die Schönheiten der Mark, die die meisten Menschen nur als „Sandbüchse“ kennen, die aber, wie Rehbein, der sie mit Heimatliebe, Frohsinn und tiefem Gefühl durchwandert hat, uns lehrt, an landschaftlichen Lieblichkeiten so reich ist, daß man sie schätzen und lieben muß.

Mit dem heutigen Tage lege ich die Schriftleitung nieder. Das mir gütigst entgegengebrachte Vertrauen, für das ich mit deutschem Gruß danke, bitte ich auf meinen Nachfolger zu übertragen.

Hans von Sodenstern.

Verantwortlich Hans von Sodenstern in Berlin.

Schriftleitung und Verlag: Berlin SW 11, Tempelhofer Ufer 35 a. Fernruf: Bügow 6510.

Verlag: R. F. Koehler, Abteilung Grenzboten, Berlin.

Druck: „Der Reichsbote“ G. m. b. H. in Berlin SW 11, Dessauer Straße 36/37

Rücksendung von Manuskripten erfolgt nur gegen beigefügtes Rückporto.

Nachdruck sämtlicher Aufsätze ist nur mit ausdrücklicher Erlaubnis des Verlages gestattet.